



Saison 1984/85

Nr. 17

Offizielle

Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms - FSV Mainz 05



Aus Spiel gegen Bingen:
Flanke von Braun kann von Klotz, Simonis und Gutzler nicht verwertet werden.

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

Unternehmensgruppe Rheinmove

RHEINMOVE CENTER WORMS

Monsheimer Straße ☎(06241) 50 20

Wein & Bierdestille Milljöh

Renzstraße - am Busbahnhof
Seit 1. 12. 1984 unter neuer Leitung
Lissy und Gerd

Alle Biere vom Faß

Kleine Imbisse

Nach dem Spiel die beste Idee, wir gehen in's Milljöh!

Ford neu erfahren 

SCORPIO

SERIENMÄSSIG MIT ABS.



Ihr Testfahrzeug steht bereit.
Testen Sie seine Vorteile! Serienmäßig ABS, großzügiges Innenraumangebot. Hohe Leistung. Wirtschaftlichkeit. Erlebbarer Fahrkultur.

Vereinbaren Sie einen Testfahrt-Termin. Anruf genügt.

 **BERKENKAMP** **Worms**
Speyerer Str. 88
Tel. 06241 - 6343 



Liebe Zuschauer,

zum Abschluß der Saison 84/85 möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich für die Unterstützung in der laufenden Saison bedanken. Insbesondere denen, die uns nicht nur in den Heimspielen den Rücken gestärkt haben, sondern auch in Auswärtsspielen unser 12. Mann waren. 1500 Zuschauer haben durchschnittlich »Ihre Wormatia« sehen wollen und damit ihre Treue bewiesen. Auch im Namen der Oberligamannschaft herzlichen Dank.

Im heutigen letzten Heimspiel gegen Mainz 05, den Teilnehmer an der Deutschen Amateurmeisterschaft, möchten wir nochmals beweisen, daß wir mit Ihrer Unterstützung zur heimstärksten Mannschaft der Runde geworden sind und mit einer feinen Leistung im Stadion abschließen.

So geht es weiter:

Nach Abschluß der Punktrunde (19. 5.) sind wir am Mittwoch, dem 22. 5. mit einem Auswärtsspiel im Südwest-Pokal im Einsatz und am 25./26. 5. ist bereits die zweite Runde im Südwest-Pokal.

Start in die Saison 1985/86

Am Donnerstag, dem 4. 7. 1985, ist voraussichtlich Trainingsbeginn für die neue Saison. Der Höhepunkt in den Vorbereitungsspielen ist die Begegnung gegen den 1. FCK (Profis) am 20. 7. in Alsheim. Vom 2. 8. bis 6. 8. werden wir uns im Trainingslager in Steinbach abschließend vorbereiten.

Am Mittwoch, dem 14. 8., 18 Uhr, beginnt das erste Meisterschaftsspiel der Runde 85/86.

Freundliche Grüße

HEINER UEBERLE



CHRISTMANN
KRAFTFAHRZEUGE
652 WORMS

Schönauer Straße 17-19
Telefon (0 62 41) 63 16



Unser heutiger Gegner:

Aufgrund des mäßigen Abschneidens in der vergangenen Saison (8. Tabellenplatz) wurde alles unternommen, um die Saison 84/85 positiver zu gestalten. Dies fing bereits in der Jugendarbeit an, wo mit Heinz HINKEL (früher 1. FCK) ein Jugend-Koordinator verpflichtet wurde, der bereits frühzeitig Talente für die Mainzer sichten und gewinnen soll. Im Aktivenbereich wurde Horst Dieter STRICH für Lothar Emmerich verpflichtet. Ähnlich wie bei der Wormatia will Mainz 05 mit verstärkter Jugendarbeit und einem routinierten Trainer junge Talente in die Oberligamannschaft integrieren. Daß dies nicht von heute auf morgen realisierbar ist, wurde schnell erkannt und entsprechend reagiert. Mit Radimir Dubowina und Slobodan Sujica wurden zwei jugoslawische Exprofis nachverpflichtet. Auch jetzt schon sind die Mainzer für die Saison 85/86 tätig gewesen und haben namhafte Spieler der Oberliga Südwest unter Vertrag genommen. Klar, daß die Blickrichtung der 05er eindeutig in die 2. Liga geht.

Mit dem bisherigen 2. Tabellenplatz sind sie am Nachziel ihrer Wünsche. Nach der Deutschen Amateurmeisterschaft 1982 haben sie in diesem Jahr erneut die Möglichkeit, an der Amateurmeisterschaft teilzunehmen. Das gestiegene Selbstbewußtsein der 05er hat sich in dieser Saison insbesondere bei der Auswärtsbilanz gezeigt. Mit 8 Siegen, 6 Unentschieden und nur zwei Niederlagen hat die Mannschaft die beste Auswärtsbilanz dieser Klasse. Daneben besitzt die Mannschaft mit Maier, bisher 22 Treffer, einen echten Torjäger.

Es treffen also heute die auswärts- und heimstärksten Mannschaften aufeinander. Für die Wormatia gilt es hierbei, im letzten Heimspiel der Saison alles daran zu setzen, diesen Nimbus zu wahren.

Mit freundlichen Grüßen
GÜNTHER BIRKLE



PEUGEOT

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

**PEUGEOT - TALBOT -
OGRINZ**

6520 WORMS AM RHEIN

Ludwigstraße 21-23

Telefon (0 62 41) 2 28 06



TALBOT

Wormatia Worms 1b berichtet:



Liebe Wormatianer,
liebe Fußballfreunde!

Zum Saisonabschluß möchte ich mich bei den Spielern, dem Trainer Hansi Lieb, den Betreuern Erich Hechler sen., Kurt Jäger, Heinz Kissel und bei unserem Ehrenpräsidenten und Schatzmeister Walter Stein recht herzlich für die Zusammenarbeit bedanken.

Mein besonderer Dank gilt unseren Gönnern, die uns in der Saison 84/85 finanziell und materiell unterstützt haben.

Dem Trainer Hansi Lieb möchten wir unseren Dank aussprechen für die geleistete Arbeit in der 1b-Mannschaft und wünschen ihm für die Zukunft genausoviel Erfolg.

Wie Sie bereits wissen, wird Peter Klag in der neuen Runde das Training der 1b übernehmen. Wir werden Herrn Klag Anfang der nächsten Saison nochmals in der Stadionzeitung vorstellen.

Ich möchte zum Schluß nochmals bemerken, daß wir die Meisterschaft vielleicht hätten gewinnen können, wären nicht die Spieler E. Hechler, L. Jäger, J. Hebinger und B. Graf durch Krankheit und Verletzungen ausgefallen. Unser Spieler Gerd Scheuermann wechselte zur Oberliga. Wir möchten auch weiterhin talentierte Spieler für den Oberliga-Kader vorbereiten.

Ich hoffe, daß Sie, liebe Fußballfreunde, uns auch in der neuen Saison 85/86 tatkräftig unterstützen werden und verbleiben mit sportlichen Grüßen.

BENNO BREMER
Abtlgs.-Leiter

Nachtrag:

Die 1b gewann ihr vorletztes Auswärtsspiel überraschend sicher in Guntersblum 3:2 durch Tore von Kraftzick, Hofmeister und Hebinger. Bei Ausnutzung weiterer Torchancen hätte das Ergebnis durchaus noch deutlicher ausfallen können.

Die Citroën-Klasse mit dem „Denkenden Fahrwerk.“



AUTOHAUS Willand GmbH
Citroën-Vertragshändler
Allmendgasse 8-10 · 6520 Worms
Telefon (06241) 8 78 23 + 8 22 22

Spruch der Woche

Die Predigt kam zu spät, Herr Pfarrer!

So überschreibt die Münchener Abendzeitung Bemerkungen zum Interview mit Kirchenrat SOPP in einer Illustrieren, in der Sopp vom Morast, Dschungel und Dreck in der Bundesliga sprach.

Die »AZ« stellt zum Schluß ihrer Bemerkungen die Frage: »Und kein Wort davon, warum Sie erst jetzt der Branche die Leviten lesen. Vier Jahre im Sumpf, Morast – vier Jahre Schweigen. Nun, nach der Trennung im Bösen diese Philippika.«

**Der VfR Wormatia gratuliert allen Mitgliedern und Freunden,
die im Mai GEBURTSTAG oder ein JUBILÄUM haben,
recht herzlich.**

Das Sport-Fußbett von Birkenstock
für gesunde Füße bei
Sport und Spiel.



Werde Mitglied
beim
VfR Wormatia Worms

Huhn probier doch mal! »Chicken McNuggets«



Von Huhn an gibt's was Neues bei McDonald's. Chicken McNuggets sind da: einmalig zarte Hähnchenstücke, goldgelb und knusprig gebacken und natürlich ohne Knochen. Mit 4 köstlichen Saucen zum Ausschuchen. Von pikant bis mild. Und Huhn laden wir Sie ein, denn probieren geht über studieren!

Gutschein

für 6 Chicken McNuggets zum
Probierpreis von DM 3,-.
Gültig bis

**McDonald's Restaurant
Kämmerer Straße 38
6520 Worms**



Das etwas andere
Restaurant

Oberliga Südwest

Wormatia Worms – Hassia Bingen	3:3
Südwest Ludwigshafen – ASC Dudweiler	0:2
Sprf. Eisbachtal – FC Ens Dorf	1:1
FSV Salmrohr – SC Birkenfeld	4:0
Bor. Neunkirchen – FK Pirmasens	3:3
FC St. Wendel – TuS Mayen	1:0

1. (1) FSV Salmrohr	32	23	5	4	73:28	51:13
2. (2) FSV Mainz 05	32	18	11	3	62:27	47:17
3. (3) Eintracht Trier	32	19	6	7	58:34	44:20
4. (4) Worm. Worms	32	15	11	6	70:37	41:23
5. (5) ASC Dudweiler	32	17	7	8	62:42	41:23
6. (6) SC Birkenfeld	32	14	8	10	49:55	36:28
7. (7) Eintr. Kreuzf.	32	14	6	12	64:53	34:30
8. (8) FK Pirmasens	32	13	8	11	52:56	34:30
9. (9) 1. FCK (A)	32	12	9	11	57:55	33:31
10. (10) Hassia Bingen	32	11	11	10	43:44	33:31
11. (11) Neunkirchen	32	12	8	12	57:49	32:32
12. (12) Sprf. Eisbachtal	32	12	7	13	54:47	31:33
13. (13) Ludwigshafen	32	9	6	17	42:60	24:40
14. (15) FC Ens Dorf	32	8	8	16	45:72	24:40
15. (14) TuS Mayen	32	8	7	17	39:56	23:41
16. (16) Spvgg. Elversb.	32	8	7	17	41:69	23:41
17. (18) FC St. Wendel	32	4	5	23	38:76	13:51
18. (17) SV Leiw en	32	4	4	24	30:76	12:52

Donnerstag, 16. Mai:

Hassia Bingen - SV Elversberg
 Bor. Neunkirchen - Eintracht Kreuznach
Wormatia Worms - FSV Mainz 05
 FC St. Wendel - FSV Salmrohr
 1. FC Kaiserslautern A. - Sprf. Eisbachtal
 ASC Dudweiler - FC Ens Dorf
 Eintracht Trier - SC Birkenfeld
 SV Leiw en - FK Pirmasens
 TuS Mayen - Südwest Ludwigshafen

Sonntag, 19. Mai:

Südwest Ludwigshafen - Bor. Neunkirchen
 FK Pirmasens - Hassia Bingen
 SC Birkenfeld - SV Leiw en
 FC Ens Dorf - Eintracht Trier
 Sprf. Eisbachtal - ASC Dudweiler
 FSV Salmrohr - 1. FC Kaiserslautern A.
 FSV Mainz 05 - FC St. Wendel
Eintracht Kreuznach - Wormatia Worms
 SV Elversberg - TuS Mayen

uniclean

Die sanfte Vollreinigung in 1 Stunde
uniclean Reinigungs GmbH, Erika Bayer
 Nibelungen-Center, 6520 Worms, Tel. 27420

Unsere Annahmestellen:

Worms-Pfeddersheim - Handarbeitstruhe
 Paternusstraße 51, Grunewald und Krause
 Worms-Pfiffligheim - Otto-Versand, Alzeyer Straße 197
 Worms-Abenheim - H. Töngi, Ostergartenstraße 7
 Flörsheim-Dalsheim - Holzhäuser, Am Untertor 9

SEMPERIT



Qualitätsreifen aller Größen
 Autobatterien

EUGEN MAST KG

REIFENGROSSHANDEL

6520 Worms, verläng. Ludwigstraße 66
 Telefon (06241) 2 50 32

Kundendienst mit Auswuchten



Die Fußballjugend mit den letzten Ergebnissen:

Vorweg: Die E-1 hat mit dem 5:3 gegen Abenheim die Kreismeisterschaft sichergestellt. Herzlichen Glückwunsch!

Die A-1 ist durch zwei unerwartete Niederlagen, zuletzt sogar gegen den Tabellenletzten, auf den 5. Platz zurückgefallen. Schade, das hat den Gesamteindruck etwas getrübt.

Die A-2 erreichte ein 0:0 in Pffligheim und blieb damit schon im 3. Spiel hintereinander ungeschoren.

B-1 und C-2 haben durch Siege in Flörsheim-Dalsheim und Pfeddersheim (4:2, 5:1) ihren 3. Tabellenplatz im illustren Teilnehmerfeld gehalten.

Die C-2 gewann gar 13:0 in Offstein und die D-1 2:1 gegen Alemannia.

Aktuelles aus unserer Damenfußballabteilung

Die Abteilungsleitung erinnert erneut an die Suche nach einem Trainer. Anfragen bei Waltraud Gorth (Tel. 4 46 57). Dort auch Anfragen für Mädchen, die sich den fußballspielenden Wormatia-Damen anschließen wollen.

Unsere Meisterschaftssaison 84/85 ist nun abgeschlossen und wieder einmal haben wir, wie im Vorjahr, nur den undankbaren zweiten Platz erreicht. Wir mußten mit einem Punkt Vorsprung der Mannschaft von SEN Bad Kreuznach den Titel lassen. Im Verbandspokal sind wir ebenfalls, nachdem wir es soweit gebracht hatten und in die Verbandsebene eingedrungen sind, im 1. Spiel gegen den Verbandsligisten Frei-Weinheim mit einer 2:0 Niederlage ausscheiden.

Der Juni ist ausgebuht mit Turnieren. Wir können uns vor Einladungen zu Turnieren nicht retten. Aber zugesagt haben wir nur zu Veranstaltungen in unserem Umkreis. Wir werden uns bemühen, wie immer ein würdiger Vertreter Wormatias zu sein.

Im Bezirkspokal bestritten wir am vergangenen Wochenende das erste Spiel gegen Dromersheim und gewannen trotz unvollständiger Mannschaft mit 3:0.

H.H.



Warum nicht gleich
zum Immobilienmakler?

**DIETER
KÜSTER**

IMMOBILIEN - HAUSVERWALTUNGEN
VERMIETUNGEN

Mainzer Straße 35 · 6520 Worms am Rhein
Telefon (0 62 41) 4 43 00 u. 4 34 44

**Optiker
Bergmann**

brillen + kontaktlinsen

worms

kämmererstraße 15

B-Jugend Rheinhessenmeister



Die Saison 1984/85 sollte für Spieler, Trainer und Jugendleiter eine Saison außerordentlicher Erfolge, aber auch einiger Enttäuschungen werden.

Zunächst einmal konnte zumindest eine Jugendmannschaft an ihre Erfolge vergangener Jahre anknüpfen. Die B1-Jugend schaffte nach einer unglaublichen Aufholjagd noch die Rheinhessenmeisterschaft vor den beiden starken Mannschaften DJK Grün-Weiß Bingen-Büdesheim und Sportfreunde Budenheim. Damit qualifizierte man sich für die Spiele um die Südwestmeisterschaft. Wir trafen dabei zunächst in heimischer Halle auf den Hessenmeister TV Breckenheim, mußten dann bei Saarlandmeister TBS Saarbrücken-St. Johann antreten und spielten schließlich in Kriftel in neutraler Halle gegen den Pfalzmeister TPSV Kaiserslautern-Enkenbach.



B-Jugend Rheinhessenmeister 1985

hinten von links: D. Haag (Trainer), T. Bechtel, C. Müller, T. Seibert, J. Seibert, B. Nierenz (Jugendleiter)
vorne von links: M. Obenauer, R. Hack, M. Pellny, T. Ries, A. Ciblar

Die Spiele gegen die übermächtigen Gegner gingen nach jeweils tapferer Gegenwehr mit 12:8, 13:17 und 19:22 verloren.

Eine Woche später fanden die Qualifikationsspiele um die Teilnahme an der Meisterschaftsrunde der A-Jugend-Verbandsklasse statt. Unsere Mannschaft wurde in der Gruppe mit den Mannschaften der SGE Herrnsheim, TSV Schott Mainz und HSC Ingelheim gelost. Wir wurden durch Siege gegen SGE Herrnsheim (12:11) und HSC Ingelheim (18:12) Gruppensieger und haben uns dadurch direkt für die A-Jugend-Verbandsklasse qualifiziert. Das dritte Spiel, das für uns ohne Bedeutung war, unterlagen wir mit 7:9 Toren gegen Schott Mainz, wodurch auch diese Mannschaft sich für die Verbandsklasse qualifizierte.

Die alte A-Jugend belegte nach Abschluß der Meisterschaftsrunde in der Verbandsjugendklasse nur den 10. und damit letzten Platz, was für alle sicher eine große Enttäuschung war, zumal die Mannschaft gerade in einigen Spielen bewies, daß weit mehr in ihr steckte als die Ergebnisse belegten. Dennoch ist positiv zu vermerken, daß unser Ziel, in jedem Jahr mindestens einen Spieler der 1. Mannschaft zuzuführen, mit der Nominierung Michael Wörtches und vielleicht auch Andreas Bumb erreicht wurde. Weitere acht (!) Spieler werden in der neuen Saison die zweite Mannschaft verstärken.

Auch die C-Jugend schloß die Saison weit unter ihren Möglichkeiten ab. Die Spielerdecke war sehr dünn, so daß zwei Spiele mit weniger als sieben Spielern gespielt werden mußten, die dann auch prompt verloren wurden. Der erreichte fünfte Tabellenplatz ist zwar für eine Verbandsklasse recht gut, spiegelte aber bei weitem nicht das tatsächliche Leistungsvermögen wider.

Die B2-Jugend erreichte einen achtbaren sechsten Tabellenplatz in der Kreisklasse Ost, wobei die Mannschaft sich ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrganges zusammensetzte, was bedeutet, daß die Mannschaft auch 1985/86 noch in der B-Jugend spielen darf.

Den siebten Platz in der Abschlußtabelle belegte unsere D-Jugend, in der die Jüngsten sich sportlich mit anderen Mannschaften vergleichen konnten. Aus dieser Mannschaft wechseln elf Spieler in die C-Jugend, während vier Spieler in der D-Jugend verbleiben.

Für die neue Saison werden bereits jetzt die Weichen gestellt. Zunächst wird zur Zeit umfangreich in den Schulen für unseren Handball geworben, Kontakte zu Rektoren und Lehrern geknüpft und gepflegt und versucht, den entsprechenden Verantwortlichen in den Schulen die Idee einer Handball-Arbeitsgemeinschaft nahezubringen, um den Jugendlichen bereits in der Grundschule eine Alternative zum übermächtigen Fußball zu bieten.

Die Resonanz in den Schulen war bis heute sehr erfreulich. Die entsprechenden Lehrer haben sich unserer Idee in den Dienst gestellt, sie nehmen fleißig an den Qualifikationsspielen für »Jugend trainiert für Olympia« teil, in denen oft ganze Vereinsmannschaften gegeneinander spielen können, weil auch sie die Sportart Handball lieben gelernt haben und kräftig Werbung unter ihren Klassenkameraden betrieben haben.

Leider stoßen wir bei dem Aufbau einer gezielten Jugendarbeit in Worms auf Grenzen: a) in der Hallenkapazität bzw. der Hallenvergabe und b) in der Bereitschaft qualifizierter Trainer, die sich leider nicht uneingeschränkt der Jugendarbeit widmen wollen oder können.

Dennoch werden wir unseren Kurs weiter verfolgen, um unser Ziel, die Mainzer Vereine sportlich einzuholen, in absehbarer Zeit zu erreichen.

Aufgespießt:

Der SR des Spiel's der 1b gegen Harxheim muß sich nach Spielende besonders intensiv der Körperpflege hingeben haben. Beide Mannschaften hatten sich längst geduscht, umgezogen und im Clubhaus den ersten Durst gelöscht, als ein Gästespieler, der die Heimreise antreten wollte, den sich bemerkbar machenden SR hinter der bereits verschlossenen Glastür zu den Kabinen sichtete. Ein Spaßvogel besonderer Art zu dem aus der Gefangenschaft befreiten SR: »Komisch, das machen wir eigentlich nur, wenn wir verloren haben. Heut' haben wir doch gewonnen und so schlecht haben Sie ja auch nicht gepfiffen.«



Thomas GERSTER, von der Wormatia zum Betzenberg geholt, Jugendnationalspieler, ist, weil in Kaiserslautern ohne Vertrag geblieben, zu Bielefeld abgewandert. Großes Jammern in Kaiserslautern, eine Nacht- und Nebel-Aktion nennt Trainer Diehl die Ereignisse um Gerster. Wir sagen es noch einmal: »Wer so ungeniert – und nicht immer mit der gebotenen Sportlichkeit – junge Talente aus allen Vereinen des Landes zu sich holt, sich dann noch groß als Nachwuchsschmiede feiern läßt, darf sich nicht wundern, wenn das Pendel dann auch gelegentlich gegen die eigenen Interessen schlägt. Sofern die Zunahme der Verschuldung beim FCK auf über 5 Millionen und die zu erwartende Konkurrenz durch einen weiteren Bundesligisten in Saarbrücken zu weniger Aggressivität bei der Anwerbung jugendlicher Talente aus anderen Vereinen führen wird, darf man das nur begrüßen.«



Wie ein Trainer eines Oberligaclubs bei einem Gespräch erklärte, ist auch die Meisterschaft 1985/86 bereits vergeben. Die Trierer wollen unbedingt, ein anderer Verein, wir zitieren wörtlich, reist mit gefülltem Koffer durch die Lande, um mit den besten anderer Vereine die Meisterschaft sicherzustellen. Schön, daß es da noch Vereine gibt, die ihre Chancen realistischer angehen.



Wir hatten bereits nach dem vorjährigen Gastspiel der Eintrachtler aus Trier in der Stadionzeitung die Schauspielerischen Fähigkeiten der Trierer Spieler beklagt. Nichts hat sich inzwischen geändert, wie sich beim neuerlichen Besuch der Moselmansschaft gezeigt hat. Die Wormser Zeitung kritisiert heftig, daß es die Trierer Spieler in Perfektion verstanden haben, sich nach Zusammenstoßen auf dem Boden zu wälzen, den Scheintoten zu spielen und sich nach dem Pfiff des SR, selbstverständlich nach einer angemessenen Schampause, munter wie ein Fisch im Wasser, dem nächsten Duell stellen. Die »WZ« untersuchte, auch im Blick auf die Ereignisse der Bundesligatreffen am gleichen Tage, an dem sogenannte Schwalben der Spieler zu Elfmetern führte, wem die Schuld an solch unsportlichen Verhalten der Spieler zuzumessen ist. Gewiß mag man sich über die Geduld der SR wundern, das Treiben der Spieler so gelassen hinzunehmen, möglicherweise fehlt ihnen auch das Gespür dafür, die Schauspielkünste zu erkennen, gleichwohl ist aber richtig, daß der Hauptvorwurf dem Trainer der Spieler zukommt. Ein Eindruck, der sich nach dem Trierer Spiel verstärkt hat. Es kommt ja nicht von ungefähr, daß die Mannschaft zwei Jahre hintereinander auf die gleiche Weise auffällig wird. Die Hoffnung ist wohl vergebens, auf ein Veto des Trainerrats zu warten, obwohl wir bis heute kein Jahr erlebt haben, an dem einzelne Trainer so gegifft haben, auch im Verhalten untereinander. Übrigens: der Binger Spieler Schmidt, der mit seinem spektakulären Sturz die zeitliche Herausstellung von Steinmetz provozierte, hätte wohl besser schon zu diesem Zeitpunkt seinem herausgestellten Gegenspieler folgen sollen, als erst kurze Zeit später wegen Meckerns. Seine gespielte Verletzung war bestimmt disziplinloser als ein Wort zur falschen Zeit. E.N.

Größtes und ältestes Wormser Bestattungsinstitut

Pietät Thalmaier

Goethestraße 25/Ecke Renzstraße (geg. AOK)
6520 Worms · Telefon 2 34 97

Überführungen In- und Ausland

- Tag und Nacht
- sonn- und feiertags
- dienstbereit

Erledigung der Formalitäten in Worms und außerhalb kostenlos!

Wormatia – Intern



Die Torschützen der Wormatia

Marco Fröhlich, 10 Jahre, mit 25 Toren Torschützenkönig seiner E-1, der er vornehmlich mit seinen Toren die Kreismeisterschaft sicherte. 6 Tore allein hat er beim 9:0 gegen Rheindürkheim geschossen, 3 beim letzten Verbandsspiel der Runde am vergangenen Freitag gegen Abenheim.

Martin Simonis, bei den Aktiven natürlich weit härter gefordert, hat mit 22 Toren knapp ein Drittel aller Wormatia-Tore geschossen. Wobei zu berücksichtigen ist, daß Martin 5 Spiele verletzungsbedingt nicht bestreiten konnte. Immerhin besteht bei zwei noch ausstehenden Spielen die Chance, den kleinen Marco noch einzuholen.



Rechter Unmut herrschte unter den Anhängern nach dem Spiel gegen Bingen über die Leistung der eigenen Mannschaft. Sie ist drauf und dran, ihren hohen Kredit, den sie zumindest in der Vorrunde sehr sorgsam pflegte, zu verspielen. Zu wenig Bewegung sei im Spiel gewesen, zuviel Pflögma einerseits, zu wenig Einsatzwillen andererseits deutlich geworden. Von einer relativ namenlosen Mannschaft habe man sich eine erkennbar bessere Spielauffassung vorführen lassen müssen. Da hilft, wie ich meine, will man fällige Konsequenzen vermeiden, nur weiter, wenn sich jeder Spieler an seine eigene Leistungsfähigkeit erinnert und sich mit Hingabe bemüht, sie so weit wie möglich auszuschöpfen. Rücke jeder mal seinen eigenen Schlipps zurecht und nehme Herz und Mut in beide Hände. Der Anhänger wird den Fehlpaß, die ausgelassene Torchance weit eher verzeihen, wenn er spürt, daß der Wille, das Beste zu geben, Leitbild bleiben.



Die Anhängerschaft ist das wertvollste Gut eines Vereins, einer Mannschaft. Die Wormatia darf sich über soviel Treue glücklich schätzen. Diese Zuneigung zu erhalten, sollte des Schweißes aller Spieler würdig sein.



Streit um eine Regelfeinheit wurde beim Spiel gegen Bingen erkennbar. Steinmetz wurde mit einer Spielstrafe belegt. Als Ersatz sollte Wolsiffer eingewechselt werden. Während dies bei Steinmetz auch im laufenden Spiel hätte geschehen können, mußte Wolsiffer eine Spielpause abwarten. Das Verhalten des LR war also nicht zu beanstanden.



E.N. Ich glaube, man muß den guten Stefan wegen seines Fehlers beim Tor Nr. 3 etwas in Schutz nehmen. Was auf ihn zukam, war ein scharfer, heimtückischer Aufsetzer, einer der gefürchtetsten Schüsse für jeden Torhüter, weil jedes unegale Aufkommen auf dem Boden, jeder Grashalm die Berechenbarkeit erschwert.

MIT BEHAGEN ENERGIE SPAREN

Wenn's um Kachelöfen geht, dann



open
Horn

über 60 Jahre Fachbetrieb

Worms · Neumarkt 15-17 · Telefon (06241) 7116

Offene Kamine · Kaminöfen aus Skandinavien · Heiz- und Kochgeräte
Selkirk Fertigschornstein · Kaminzubehör · Accessoires · Kundendienst



Fußball-Europameisterschaft

Auf den Bericht von Bernhard Schwank in unserer Stadionzeitung hat uns der DFB folgenden Brief geschrieben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

über Ihr aufmunterndes Schreiben bezüglich der Europameisterschafts-Vergabe für 1988 haben wir uns alle sehr gefreut. Sie können sich vorstellen, daß gerade in einer Zeit, in der ein ganz bestimmter Kreis der öffentlichen Meinungs-Wiedergabe die Konfrontation sucht, Rückendeckung wie Balsam wirkt. Nicht zuletzt DFB-Präsident Hermann Neuberger ist durch teilweise absolut unsachliche Kritik in einem Maße diffamiert worden, daß die vielen aufmunternden Briefe uns mehr und mehr verdeutlichen, wie richtig der DFB mit seiner Verhaltensweise liegt. Im Namen von Hermann Neuberger darf ich Ihnen für Ihre Zeilen recht herzlichen Dank sagen.

Wir sind nach wie vor der Auffassung, daß wir mit der Europameisterschaft in der Bundesrepublik im Jahre 1988 viel Gutes für den Fußball tun können, und wir sind als Fußballverband ja dazu gehalten, den Fußball in den Mittelpunkt zu stellen. Zudem haben wir mit einer fairen, sozialen Preisgestaltung versucht, unseren vielen Fans die Möglichkeit zu bieten, international bedeutende Spiele sehen zu können.

Wir würden uns freuen, wenn sich Ihre und unsere Meinung noch mehr als bisher in der breiten Öffentlichkeit durchsetzen könnte.

Vielleicht freuen Sie sich über das beiliegende Foto unserer Nationalmannschaft, das Sie in der Anlage finden.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND
- Pressestelle -



GIORGIO ARMANI

*Pullis für sportive Männer!
Exklusiv bei uns*

● Die beste Adresse für Männermode! ●

Junge Mode von
Horst Heilmann
in der Hardtgasse
WORMS

Queen's Parc ... der außergewöhnliche neue Pub in Worms

vis-a-vis BMW Christmann
Pfauenpforte 7 · Telefon 2 75 67

Inh. M. Weygand

Besondere Notizen

Der »Fan-Club Wormatia 84 - Die Nibelungen« stellt vor dem heutigen Spiel den beliebtesten Wormatia-Spieler vor. Die Wahl ist das Ergebnis einer Umfrage unter den Zuschauern.

Die Redaktion der Stadion-Zeitung bedankt sich bei allen Freunden (Vorstand, Trainer, Abteilungsleiter, Betreuer), die durch ihre Beiträge oder Informationen die jeweils pünktliche Erscheinung unserer Zeitung garantiert haben. Ein klein wenig stolz auf das Produkt dürfen wir wohl alle sein.

Wir sorgen für sicheren Start!

Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in Pkw und Lkw.

Wir bieten Ihnen wartungsfreie DETA-Hochleistungs-Batterien zum Super-Preis!

Preisbeispiele, inkl. MwSt., gefüllt und geladen:

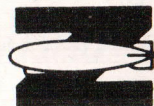
12 V, 36 Ah passend für **AUDI** 50, 80
VW Käfer, Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco,
Passat und Santana 79,- DM

12 V, 44 Ah passend für **Opel** Kadett, Rekord, Ascona,
Manta und Commodore
BMW Typ 316, 318, 320, 518 und 520 89,- DM

12 V, 55 Ah passend für **Daimler Benz** Typ 200, 230, 250,
280 118,- DM

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

ZEPPELIN
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen
Mainzer Straße 55 · 6520 Worms/Rhein
Telefon (0 62 41) 40 02 - 0